



In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachbereich Mathematik ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.04.2019 die Stelle eines

WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITERS (M/W) IM BEREICH DIFFERENTIALGLEICHUNGEN UND DYNAMISCHE SYSTEME

-EGR. 13 TV-L-

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Stelle wird im Rahmen der Umsetzung des Gleichstellungsplan der MIN-Fakultät zur Förderung und Erhöhung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses ausgeschrieben, weswegen die Universität qualifizierte Frauen nachdrücklich auffordert, sich zu bewerben.

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Mitarbeit im Forschungsbereich partielle Differentialgleichungen, Variationsrechnung, Harmonische Analyse und stochastische Differentialgleichungen.

Beteiligung an den Lehraufgaben des Fachbereichs Mathematik mit 2 LVS inkl. grundständiger Lehre in den mathematischen Studiengängen, Lehrveranstaltungen für Studiengänge anderer Fachrichtungen (insbesondere an der TU Hamburg Harburg) sowie Lehre in den Lehramtsstudiengängen; die Veranstaltungen werden überwiegend auf Deutsch abgehalten.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, gute Kenntnisse im Bereich Analysis und/oder Mathematischer Physik.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorzugten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Camilla Nobili oder schauen Sie im Internet unter <https://www.math.uni-hamburg.de/home/nobili/> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum **31.01.2019** an: camilla.nobili@uni-hamburg.de